

gehen konnte. Dazu kam seine auf asketische Anspruchslosigkeit eingestellte Veranlagung. Ihr hat er es in erster Linie zu danken, dass er überhaupt mit dem Leben durchkam. Er war durch und durch Idealist und übersah dabei oft die Realität des Alltages. Seine Interessengebiete waren Botanik, Hydrobiologie, Amphibien und Reptilien und vor allem die Mollusken. Er war ein guter und zuverlässiger Beobachter sowie ein leidenschaftlicher Sammler. Als letzterer brachte er vor allem eine wissenschaftlich wertvolle Molluskensammlung zustande, die er dem Stifte Kremsmünster vermachte. Die Ergebnisse seiner Forschung veröffentlichte er in einer Reihe zusammenfassender Berichte in Fachzeitschriften. Besondere Verdienste erwarb er sich als Exkursionsleiter und als begeisterter Führer naturwissenschaftlich interessierter Jugend. Im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft unseres Hauses hielt er wiederholt Vorträge, die beredtes Zeugnis von seiner Naturverbundenheit ablegten. In unserem Haus hat sich Friedrich Mahler ein dauerndes Gedenken gesetzt, durch vorbildliche Zusammenstellungen über die Biologie der heimischen Gehäuseschnecken.

Die GESELLSCHAFT für  
DARSTELLENDEN UND ANGEWANDTEN NATURKUNDE

hat zur Erledigung der notwendigen Angelegenheiten zwei Kuratoriumssitzungen und zwar am 13. Mai und am 1. Dezember unter Vorsitz des Herrn Hofrat Dr. Adolf Schemel abgehalten.

Die ordentliche Vollversammlung fand gleichzeitig mit der Festversammlung anlässlich des 30jährigen Jubiläums am 25. September statt.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen aus dem Haus der Natur Salzburg](#)

Jahr/Year: 1955

Band/Volume: [1954](#)

Autor(en)/Author(s): Tratz Paul Eduard

Artikel/Article: [Gesellschaft für darstellende und angewandte Naturkunde. - Erfolgs- und Tätigkeitsbericht des Hauses der Natur in Salzburg für das Jahr 1954. 58](#)